UNTERSTÜTZER_INNEN

Den Aufruf haben bisher unterzeichnet: (27. Dez. 2010)

ORGANISATIONEN:

■ AG International Dorfen ■ Aktionskreis Internationalismus (AKI Karlsruhe) ■ Antifaschistische Revolutionäre Aktion Berlin [arab] ■ Arbeitergeschwister Max-Müllner-Straße München ■ ATIK-YDG (Neue Demokratische Jugend) ■ Friedensbündnis Karlsruhe ■ Augsburger Friedensinitiative (AFI) ■ BIFA - Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung ■ Bike for Peace and New Energies e.V. ■ Bundesausschuss Friedensratschlag ■ Bündnis gegen Abschiebungen Mannheim ■ BürgerInnen gegen den Krieg (Landkreis Ebersberg) ■ Deutscher Freidenker Verband Bayern ■ DFG/VK, Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, München ■ DFG/VK, Landesverband Bayern ■ DFG/VK Wiesbaden ■ Deutsche Kommunistische Partei, Gruppe Ebersberg ■ DIDF-Demokratische Arbeiterföderation, Mchn. ■ DIE LINKE. Stadtratsgruppe München ■ DKP Kreisverband Freising-Landshut / Ostbayern ■ DKP München ■ DKP Südbayern ■ Emek ve Özgürlük Cephesi/Avrupa Inisiyatifi ■ Feministische Partei DIE FRAUEN ■ Friedensbewegung Murnau ■ Friedensinitiative Bad Tölz-Wolfratshausen ■ FriedensTreiberAgentur (FTA) ■ Informationsstelle Militarisierung (IMI) Tübingen ■ Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) ■ internationale sozialistische linke (isl), Ortsgruppe München ■ Interventionistische Linke Karlsruhe ■ Karakök Autonome Türkei/Schweiz ■ Konföderation der ArbeiterInnen aus der Türkei in Europa (ATIK) ■ LAG Christinnen und Christen bei DIE LINKE.Bayern ■ Linksjugend ['solid] Landesverband Bayern ■ MLPD Landesverband Bayern ■ MLPD München ■ Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus ■ Münchner Flüchtlingsrat ■ Münchner Friedensbündnis ■ Munich American Peace Committee (MAPC) ■ Nord Süd Forum München e.V. ■ Öffentliche Aufforderung zum gewaltfreien Widerstand gegen Rüstung und Krieg ■ Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V. ■ pax christi München ■ Redaktion Labournet ■ Revolutionär Sozialistischer Bund / IV. Internationale, Ortsgruppe München ■ SDAJ - Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend, Bundesvorstand ■ SDAJ, Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend, München ■ Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. ■ Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung ■ Venezuela Avanza München ■ VVN-BdA Landshut ■ YEK-KOM e.V. (Föderation kurdischer Vereine in Deutschland)

EINZELPERSONEN:

Ben Brusniak, Jugendpolitischer Sprecher der LINKEN ■ Christine Buchholz, MdB DIE LINKE, Friedenspolitische Sprecherin ■ Sevim Dagdelen, MdB DIE LINKE, Sprecherin für Internationale Beziehungen ■ Helga Ebel, Städteregion Aachen, Fraktion DIE LINKE ■ Gerhard Egger, Naturkost Mutter Erde, München ■ Richard Forward ■ Nicole Gohlke, MdB DIE LINKE, Hochschulpolitische Sprecherin ■ Heike Hänsel, MdB DIE LINKE ■ Martin Handtke, Beirat der Informationsstelle Militarisierung, IMI e.V. ■ Kurt Haymann, attac ■ Walter Hofman, Dipl.ing (FH), Dietmannsried ■ Franz Iberl, München ■ Wolfram Kastner, Künstler, München ■ Toni Kilger, Jurist, München ■ Christiane Kröll, Lehrerin/GEW-Mitglied ■ Hartwig Latocha, Kaufmann, München ■ Bernd Michl, attac München ■ Margot Müller, Bundessprecherin Feministische Partei DIE FRAUEN ■ Elfi Padovan, Sprecherin OV München-Süd DIE LINKE ■ Tobias Pflüger ■ Manfred Rauch, IG Bau, Betriebsratsvorsitzender ■ Monty Schädel, Bundessprecher der DFG-VK ■ Sascha Schlenzig, DIE LINKE.Berlin ■ Sonja Schmid, Sozialforum München) ■ Peter Silbereisen, Wiesbaden ■ Thomas Trüten, IG Metall-Vertrauenskörperleitungsmitglied Esslingen, IG Metall Delegiertenversammlung Esslingen ■ Konstantin Wecker ■ Harald Weinberg, MdB DIE LINKE ■ Günter Wimmer

Weitere Unterstützer_innen melden sich bitte per Fax: 089 - 168 94 15 oder per e-Mail: gegen@sicherheitskonferenz.de

Aktualisierte Unterzeichnerliste im Internet:
www.sicherheitskonferenz.de

VERANSTALTUNGEN

IM VORFELD DER NATO-MILITÄRTAGUNG 2011

So **2. Januar** bis Mo **31. Januar 2011**
im **EineWeltHaus**, Foyer, Schwanthalerstraße 80
AUSSTELLUNG **KAPITALISMUS – NATO – KRIEG**

Veranstalter: isw – Institut für sozialökologische Wirtschaftsforschung e.V. und Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus

---

Donnerstag **13. Januar 2011**
19^{30} **EineWeltHaus** Großer Saal, Schwanthalerstraße 80
Das neue Strategische Konzept der NATO und Guttenbergs „radikale Erneuerung" der Bundeswehr
Referent: **Claus Schreer**

Veranstalter: Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz, in Kooperation mit Kurt Eisner-Verein, Rosa Luxemburg-Stiftung Bayern

---

Mittwoch, **19. Januar 2011**
19^{00} Uhr, **EineWeltHaus**, Schwanthalerstraße 80
Peak Oil / Erneuerbare Energien
Referent: **Clemens Ronnefeldt**, Internat. Versöhnungsbund

Veranstalter: PUBLIK-FORUM München

Fr **21. Januar**, 19^{30} Uhr **KOMM-Treff**, Holzapfelstr. 3
Neue NATO-Russland Kooperation: Komplizenschaft oder Alternative zur westlichen Militärallianz?
mit **Dr. Erhard Crome** Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin

Veranstalter: DKP-München

Donnerstag, **27. Januar 2011**
19^{30} Uhr **EineWeltHaus**, Großer Saal, Schwanthalerstr. 80
SANKTIONEN UND KRIEGSDROHUNGEN GEGEN IRAN – Facetten eines globalen Konfliktes
mit Ali Fathollah-Nejad, Politikwissenschaftler, London

Veranstalter: Münchner Friedensbündnis und Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus

---

Alle weiteren (Februar-)Veranstaltungen in unserem Zeitungsflugblatt

Unterstützungsbeiträge für Einzelpersonen und kleine Gruppen: mind. 30.– Euro / Organisationen: 50.– Euro und mehr

Spendenkonto: Martin Löwenberg
NEUES KONTO
Kto.-Nr.: **472 233 701**
Postbank Stuttgart
BLZ: **600 100 70**
Stichwort: **SiKo 2011**

Herausgeber: Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz
V.i.S.d.P.: Claus Schreer, Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München,
Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob

BUNDESWEHR RAUS AUS AFGHANISTAN

PROTESTE GEGEN DIE NATO-KRIEGSTAGUNG

MÜNCHEN MARIENPLATZ

FREITAG 4. FEBRUAR 2011
15 UHR WEM GEHÖRT DIE WELT?
AB 18 UHR KULTUR GEGEN KRIEG
MIT KABARETT: ECCO MEINEKE

SA 5. FEB. 2011, 13 UHR

DEMO

ABSCHLUSSKUNDGEBUNG
mit Eugen Drewermann
Musik: Sepp Raith

AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ

www.sicherheitskonferenz.de

Unterstützen auch Sie den

Aktiv werden gegen die NATO-Kriegspolitik!

Am ersten Februarwochenende treffen sich im Hotel Bayerischer Hof wieder die Regierungsvertreter_innen, Militärs, Kriegsstrateg_innen und Rüstungslobbyist_innen überwiegend aus NATO-und EU-Staaten.

Wir aber wollen unsere Sicherheit nicht Politiker_innen und Militärstrateg_innen überlassen, an deren Händen Blut klebt: Das Blut der Opfer der Kriege in Afghanistan, Irak und Jugoslawien. Es geht ihnen vor allem darum, die Wirtschafts- und Vorherrschaftsinteressen der USA und der EU-Staaten zu sichern. Mit Waffenexporten leisten sie Beihilfe zum weltweiten Morden.

Während sie über die Spielregeln ihrer Weltordnung beraten, werden wir auf die Straße gehen und demonstrieren.

Kriege beginnen nicht erst dann, wenn Bomben fallen

Eine Milliarde Menschen hungern. „Alle 5 Sekunden stirbt ein Kind an Unterernährung oder leicht heilbaren Krankheiten. Diese Kinder sterben nicht, sie werden ermordet" (Jean Ziegler). Ermordet von einer Weltordnung, die für den Profit über Leichen geht, von einer Wirtschaftsordnung, die die natürlichen Lebensgrundlagen dieses Planeten systematisch ruiniert, von einem kapitalistischen System, das den Krieg in sich trägt wie die Wolke den Regen.

AUFRUF ZU PROTESTEN

gegen die so genannte Sicherheitskonferenz am 4./5. Februar 2011 in München

Für Frieden und Abrüstung!

Folter, Entführung, massenweise Tötung von Zivilisten gehören ebenso zum Krieg wie die Abschottung der Grenzen gegen Armuts- und Klimaflüchtlinge oder die Opfer deutscher Waffenexporte.

Opfer dieser Kriege sind immer die Menschen, die Natur und ebenso die Kultur des Miteinanders auf dieser einen Erde.

Die SiKo macht mobil für Profite, Mord und Krieg

Dafür stehen die Militärstrateg_innen bei der „Sicherheits"-Konferenz. Sie bauen darauf, dass die Menschen stillhalten, weil sie Angst haben. Angst vor Arbeitslosigkeit, Angst um die Zukunft ihrer Kinder oder Angst vor Terror. Die Verantwortlichen für verbrecherische Kriege, für weltweite Armut, für ökologischen Wahnsinn wollen die Menschen glauben machen, ihre Weltordnung sei alternativlos. Doch viele beginnen sich zu wehren. Dagegen wappnen sich die Herrschenden mit Terrorhysterie. Sie bauen den Überwachungsstaat aus, blähen den Polizeiapparat auf und wollen schließlich auch die Bundeswehr im Inneren einsetzen.

Aber es gibt immer Alternativen. Sie beginnen mit solidarischem Handeln, Protest und Widerstand. Zeigen wir den selbst ernannten Weltherrscher_innen und Kriegsstrateg_innen: **Eurer Politik des Neoliberalismus, des Krieges und der Rüstung setzen wir unseren Protest und gewaltfreien Widerstand entgegen.**

www.sicherheitskonferenz.de

Bundeswehr raus aus Afghanistan!

Wir demonstrieren:

- Gegen Kriegstreiberei und militärische Machtpolitik
- Gegen Nationalismus und Rassismus
- Für den sofortigen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan und die Beendigung aller Kriegseinsätze
- Für Abrüstung statt weiteren Umbau der Bundeswehr zu einer weltweit einsetzbaren Interventionstruppe – Bundeswehr abschaffen!
- Für den Austritt Deutschlands aus der NATO, keine Beteiligung an den Militärstrukturen der EU.

Die Welt braucht keine NATO und keine anderen Militärpakte. Was wir brauchen, sind Frieden, Abrüstung, Entwicklung und soziale Gerechtigkeit.

Beteiligt Euch an der großen Demonstration, phantasievoll, bunt und laut!

Wir lassen uns nicht einschüchtern und wehren uns gegen diffamierende Unterstellungen, die als Vorwand für polizeiliche Repressionen dienen – und auch dazu, unser Demonstrationsrecht einzuschränken.

Diese Rechnung geht weder in Stuttgart noch im Wendland auf. Sie wird auch in München nicht aufgehen.

Kommt zu den Protesten gegen die Kriegskonferenz in München:

GROSSDEMONSTRATION

Samstag, 5. Februar 2011. Beginn 13^{00} Uhr, Marienplatz

AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ